Glücklich in die Zukunft

Von Marge91

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Alles gute zum Geburtstag Homer 2
Kapitel 2: Bart' s erster Schultag 4
Kapitel 3: Lisa's Geburtstag 6
Kapitel 4: Der Ausflug 7
Kapitel 5: Der Rausschmiss 8
Kapitel 6: Homer braucht einen neuen Job 9
Kapitel 7: Homer auf Diät 10
Kapitel 8: Die Sommerferien 12
Kapitel 9: Urlaub wir kommen 13
Kapitel 10: Kroatin wir sind 15
Kapitel 11: Das neue Haustier 16

Kapitel 1: Alles gute zum Geburtstag Homer

In einem Tag ist Homers Geburtstag. Er wird 29 Jahre alt und seine Freundin Marge Bouvier ist auch 28 Jahre alt. Heute ist der 18.6. (18.6.1970 wurde Homer geboren) Am 7.7.1980 wollen sie in den Bud der Ehe gehen. Aber jetzt machen sie erstmal eine Planung für die Geburtstagfeier. Homer meinte: „ Zwei Feste in einem Monte das ist toll!“ „Ja!“ sagte Marge ---- Am nächsten Tag --- Als Homer am morgen zur Arbeit ging und 17:00 Uhr wieder nach Hause kam schrei er: „Oh Marge ich bin zu Hause!!!“ Aber es kam keine Antwort von Marge, dann schrei er wieder „Marge!!!!“ Und wieder keine und beim dritten Mal als er Marge schrei kam die Antwort. Aber beim dritten Mal kam die Antwort. „Homer, ich bin hier.“ Schrei Marge aus der Stube. Dann ging er auf die Stube zu und was er nicht wusste war das es in der Stube eine Überraschung für Homer gab zum Geburtstag, alle waren da seine Freunde und seine Freundin Marge, sein Sohn Bart und sein Vater (Ebe). Als er dann in die Stube kam schreit alle Überraschung. Homer traute seine Augen nicht, aber dann schrei er JUHU!!

---3 Tage später--- Jetzt endlich, ihr und heute ihr guten Leute. Meinte Homer. Heute ist unsere Hochzeit. Das wird ein großes Fest. Um 15:00 Uhr kamen alle aus Springfield und auch die anderen Verwandten. Es war eine schöne große Feier die niemand so schnell vergessen wird. Marge sagte: „Homer ich muss dir mal was sagen.“ „Und was?“ fragte Homer „In kürze bekommen wir ein Zweites Kind!“ sagte Marge (Homer reis sich fast die letzten Haare raus die er hatte aber das kann es bei den dritten Kind passieren das er sich die letzten Haare raus reißt aber Marge und Homer wollten drei Kinder haben da müssen sie jetzt durch!) Ich denke wir brachen eine Größe Wohnung, wir wohnen doch schon über zwei Jahre in der Wohnung seitdem wir Bart haben, er ist ja jetzt schon zwei und deswegen ziehen wir um. Bart du bleibst jetzt erstmal bei deinen Tanten Petty und Selma (Marge's Schwestern). Als sie nach zwei Stunden endlich ein Haus gefunden haben was ihn gefällt waren sie glück aber der Preis hatte es in sich es koste 15000$. Noch am gleichen Tag ging er zu seinen Vater und fragte ob er ihn 15 000$ leihen kann? „Mir gehört auch dieses Haus und das habe ich mit meinen geigen Händen gebaut.“ War seine Antwort. „Du hast es gebaut, weil du in den 50-er Jahren betrogen hast.“ sagte Homer „Na gut mein Sohn ich werde dir Schick ausschreiben und diese Müllkippe verkaufen.“ Sagte er

--- Der Einzug---

Herzlich Willkommen ihren neuen nachbaren, auf unsere Klingel steh Flanderns aber meine Freunde nennen mich Ned. Aber das war Homer war es egal er sagte nur: „Oh hallo Flanderns!“,,Wenn sie was brachen sagen sie beschied.“ „So ein Fernsehtisch kann ich brachen!“ sagte Homer „Denn hab ich mir aber gerad erst im laden an der Eck gekauft.“ sagte Flanderns „Aber sie haben es mir angeboten!“ sagte Homer „Na gut ich werde ihn den Fernsehtisch leihen zumeist ein paar Wochen!“ sagte Flanderns

---Zwei Tage Später--- Bart absofft schläft das Baby im Kinderbettchen. Sagte Marge Aber ich bin doch hier das Baby. Sagte Bart. Nein Bart du bist schon 2Jahre du brachst doch so ein Kindersachen. Sagte Dad „Ich baue dir Bett und da du Clowns magst habe ich dir ein Clowns Bett gebaut.“ Sagte Homer „Danke Homer.“ Sagte Bart

---Am nächsten Tag--- Bevor Homer und Marge ins Krankenhaus fahren, brachten sie Bart zu den Nachbarn Flanderns. Unsere Kleine Lisa. Sagte Homer … ich habe schon eine Ausbildung für dich Abgeschlossen. So ging sein Satz zu Ende. Als sie dann nach

Hause kamen brachte Flanderns Bart wieder zurück und Bart sagte: „ Ich möchte das Baby halten, ich möchte.“ „Nein Bart dafür bist du noch zu Klein.“ sagte Marge. „Hier Bart du kannst mein Bier halten.“ Sagte Homer. „Homer!!!“ schrei Marge. Bart versuchte Lisa los zu werden das einmal in der Nacht hatte er ihr die Haare Geschichten, bei zweitemal hatte er ihr Briefmarken aufgeklebt und der Postbote heute Bart bei seinen Eltern verraten. Da dachte er sich was für ein dummer Postbote. Und das drittemal hatte er sie bei Flanderns durch die Katzentür geschoben. Aber Flanderns brachte sie zurück und fragte oder bessergesagt sagte was zu Lisa und seinen Fernsehtisch und das war so: „Da wir ihn ihre zweit Geburt zurück geben haben, könnten sie mal dran denken unseren Fernsehtisch zurück zugeben.“ Aber Homer wollte da von nichts wiesen und schlug ihn die Tür vor der Nase zu und sagte zu Bart los ab in die Ecke mit dir Bart. Aber als dann Lisa sein erstes Wort sagte war er froh. Aber zu erst sagte Bart: ,,Ich hau ab leb wohl!“ Lisa erstes Wort war… Bart, Bart. „Heiliger Maisbrei du kannst Sprachen.“ Sagte Bart. Mam, Dad sie kann sprechen. Sagte Bart „Das überrascht mich nicht, Lisa glaubt das du den Mond auf gehangen hast.“ Sagte Marge „Wow!“ sagte Bart und von nun an gab es nicht mehr so viel schreit und Bart war jetzt erstmal nicht einfahrsüchtig mal sehen wie lange das gut geht. Dachten sich Homer und Marge.
Ende ich hoffe es hat euch gefallen

Kapitel 2: Bart' s erster Schultag

Blad ist es so weit Bart kommt in die Schule, noch Woche dann ist es weit. Er hatte auch erst Geburtstag und da wurde er 6 Jahre alt, die feier war ein voller erfolg. Aber die eine Woche ging schnell vorbei und jetzt sind es nur noch zwei tage bis Bart in die Schule kommt. Die zwei gingen sehr schnell vorbei und der Tag an den Bart in die Schule kommt rückt immer näher und am Freitag war schon die Schuleinführung. Heute ist es so weit Bart' s erster Schultag dabei meinte er wo er führ von Marge gekämmt wurde: „Schule ist bestimmt lustig." Und Marge meinet dazu: „Ja vielleicht!" Dann sagte Lisa: „Sieh Mal Mami was ich kann!" Und Marge meinte dazu: „Jetzt nicht mein Schatz, sonst kommt Bart noch zu spät zur Schule." Dann schmiss Lisa ihrer Buchstaben Baustein ein und bockte. ---In der Schule---
„Hallo Kinder ich bin Rektor Spinner!" sagte Skinner… „Oh je ich meine Skinner." Das werden die Kinder noch mehr so schell vergessen. „Ja" sagte die Küchenhilfe Doris ---In der Mittagspause--- Setze sich Millhouse zu Bart. Millhouse hatte nämlich eine Sojamilch in der Hand und als er trank, erstreckte er Millhouse so sehr das die Milch wieder aus der Nase kam und Millhouse lachen müsste. Dann meinte er: „Bart, du bist sehr lustig." „Ja meinst du?" fragte Bart „Ja echt wie ein Clown"! sagte er. //Cool dachte sich!// Bart ---Dann zu Hause--- Als Bart nach hause kam war er sehr traurig. Marge konnte noch nicht mal reden mit ihm wo er heim kam. Bart konnte sich nämlich nicht in die Schule einleben. Dann ging Marge zu Bart aufs Zimmer und fragte ihn ob er nicht mal ein Bilder malen- oder ein Buchen lesen will. Aber Bart sagte dazu nur: „Nein und zu den Bild das habe ich schon gemacht." Marge nahm die Zeichnung mit zu Homer und der sagte nur: „Oh ist das eine schöne Zeichnung!" „Homer guck dir doch Die Zeichnung doch mal an!" „Aaaaa!" schrei Homer -----Als sie am nächsten Tag zum Psychologen------ Und wegen Bart fragten was mit ihm los war das er mit der Schule nicht einleben konnte und ob er es jemals kann. „Na ja was soll ich sagen die ist Schule ist für Bart so langweilig das er sich hier nicht wohl fühlt." sagte der Psychologen bis sein Auge auf Lisa fiel wie schnell sie das Puzzel zusammen hatte. Dann fragte er: „Wie alt bist du den Lisa?" „Ich bin drei Jahre alt!" sagte Lisa. Dann stellte er ihr Mathe aufgaben die sie richtig beantworte und Homer hatte noch mal nach gezählt. Dann sagte er: „Ihre Lisa ist sehr begabt!" sagte er. Dann gingen sie auf die suche nach einer Privatschule für begabt Kinder. Aber es war zu treuer denn ein Monat koste 60000$. Tut uns leid Lisa aber das können wir uns nicht leisten und das hier ist eine Welt die nie kennen lernst. Aber es gab noch was, in diesem Jahr war der August, aber auch schon die Monate davor ganz heiß bis zu 36°C. Und Homer wollte Urbegingt eine Klima Anlage. Aber bis dahin war ja noch zeit und da nahm er die Klima Anlage von Flanderns. Dann kam Flanderns rüber und fragte: „Hast du meine Klima Anlage gekaut, Homer"? „Nein ich doch nicht!" „Aha und was ist das"? fragte Ned „Ach das ist nichts!" „Das nichts sieht aus wie ein Stück von meinem Haus"! „Du kennst doch den alten Bibel Spruch der erste verwerfe den ersten Stein!" Und da nahm Tood einen Stein und warf ihn Homer an den Kopf. „Au!" schrei Homer Am Abend nahm Homer Lisa mit zu Moe. Da erzählte er Moe, dass er heute seine Klima Anlage bekommt. Als er das Bier ausgetrunken hatte gingen sie zum Klima Anlagen Geschäft und als sie davor standen Träumte Homer schon wie Petty und Selam in der Hitze schlimmsten. //Oh war das eine schöne Vorstellung.//dachte sich Homer. Aber Lisa ging über die Straße und stand vor dem Musikgeschäft und staute sich das Saxophon an. Bis Homer

sah wo sie stand ging er zur ihr hin und dann musste er sich entscheiden Klima Anlage oder Lisa die Entscheidung viel Homer nicht sehr denn Lisa stand an erster stelle und da sie ein Saxophon haben möchte das 200$ koste genau wie die Klima Anlage. Aber das Lisa sich freut war für Homer das beste. „Danke Daddy." Sagte sie. Und der Verkäufer fragte: „möchten sie eine Tex im Saxophon haben?" „Ja, für Lisa vergiss nie, dass dein Day dich liebt." Sagte er zum Verkäufer. „Okay das machen wir gleich und dann können sie es mitnehmen!" Als sie dann ihr Saxophon hatte fing sie gleich an zu spielen und das war sehr schön.
Ende hoffentlich gefällt es euch //Marge91// :-)

Kapitel 3: Lisa's Geburtstag

Es sind jetzt schon fünf Jahre her dass Lisa geboren wurde. Denn in zwei Tagen hat sie ihren sechsten Geburtstag und in einem Monat kommt sie in die Schule. Als Bart aus der Schule kam sagte er: „Ich wäre froh wenn ich noch drei Jahre alt wäre.“ „Na ja und ich wäre froh wenn ich in die Schule könnte.“ Sagte Lisa „So total ist die Schule auch wieder nicht.“ Sagte Bart „Das meist auch nur du Bart.“ Sagte sie „ja das siehst du richtig.“ Sagte Bart dazu und damit war die Diskussion beende. Marge und Homer dachten sich was für die Überraschungspaty aus die sie für Lisa geben, wollen und das ganze soll morgen gegen 15:00 Uhr sein wenn Bart aus der Schule kommt und Homer du machst morgen mal krank und machst was mit Lisa bis um 14:30 Uhr hast du Zeit aber um 12:00 Uhr kommst du noch mal nach Hause wegen den Mittagessen. Meinte Marge. „Okay ich bin damit einverstanden!“ sagte Homer ---Am nächsten Tag ---
Als die Familie am morgen weckte Marge wie immer die ganze Familie und als sie mit Frühstücken vergeig waren machten sie das was sie am Tag zu vor schon Beschrochen haben. Bart ging wie immer in die Schule und Homer ging mit Lisa auf den Spielplatz. Aber Marge war nicht dumm sie war nur Schwanger und holte sich Hilfe von den Nachbaren und natürlich auch von ihren Schwestern. „Lisa wollen wir mal ein Abenteurer erleben?“ fragte Homer. „Ja warum denn nicht.“ Sagte sie „Okay jetzt gehen wir auf die Pferderennbahn!“ sagte er „ Ja Super Pferde ansehen.“ Sagte Lisa //Endlich kann ich Wetten!// dachte sich Homer Aber was er nicht wusste das heute nur Hunderennen sind aber das machte Homer nichts aus. //Aber trotzdem Wette ich.// dachte sich Homer Dann sahen sie einen Besitzer der seine Hund nicht mehr wollte weil er schon lange keine rennen gewonnen hatte. Und dachten sich Homer und Lisa: //Wir nehmen ihn einfach mit.// dachte sich Homer. Da wird sich Bart aber sehr freuen meinte beide vielleicht kommt er dann besser in der Schule klar aber das glaub ich wohl kaum. Als sie dann nach kaum wer die Überraschungspaty fertig und alle waren schon da so gar Bart. Alle waren da die Freunde, die Nachbarn und die Verwanden. Es war ein schönes Fest was niemand so schnell vergessen wird. Aber es kommt ja noch mal so ein großes Fest die Schuleinführung von Lisa und da war noch was die Geburt von Maggie. Denn die Nacht von 31.7.1999 auf dem 1.8.1999. (31.7. Geburtstag – und am 1.8. die Schuleinführung von Lisa, so ist das gemeint.) Am 5.8.1999 ist der Geburtstriem von Maggie. Manche fragten sich warum die Familie Simpsons die Schuleinführung und Lisas Geburtstag nicht auf einen Tag machten? Aber das wollten sie nicht so, sie wollten halt erst den Geburtstag freien und einen Tag später die Schuleinführung. Als dann die Schuleinführung freier zu ende war, war schon klar Lisa war zu Klug für die erste Klasse und deswegen kam sie schon in die zweite und Bart war ja schon in der vierten Klasse. Der Tag für Maggie’ s Geburt rückt immer näher und Homer reiß sich noch die letzten haare aus bis er noch zwei stück auf dem Kopf hatte und die Kämmt er sich rüber. Aber dann freute sich Homer doch das es Maggie geboren ist. Als erstes hielt er sie für einen Jungen. Aber dann sagte Dr. Hibert: „Es ist ein Mädchen!“ Und Marge und Homer waren glücklich sogar Bart und Lisa.
Ende hofftliche gefällt es euch Marge91

Kapitel 4: Der Ausflug

„Kinder dass vierten Klasse, heute machen wir ein Ausflug in eine Firma.“ Sagte Skinner er wollte noch nicht sagen wo es ihn geht das war eine Überraschung. Die ganze vierte Klasse hoffte, dass die zweite Klasse nicht mitkommt. So ging es auch der zweiten Klasse. Aber es kam wie kommen musste die vierte Klasse und die zweite Klasse fahren zusammen ins Kraftwerk.

---In der Firma ---- Homer und die ganzen Arbeiter wussten, dass heute zwei Schulklassen kommen. Sie haben es natürlich vergessen. Aber kann ja schon mal passieren wenn man so viel um die Ohren hat. Ralpf machte in der Firma in die Hose und alle lachten. Als sie dann kamen saß Homer in den Wagen der Firma. Als Homer die Kinder sah winke er ihnen zu, bis er in die Fässer fuhr. Das war lustig alle lachten nur Lisa und Bart nicht sie lachten dann als sie zu Hause waren. Als John Prinz aus seinem Böhr und sah was Homer wieder gemacht hat gibt es weiter Ärger. Als er das sah was Homer weiter gemacht hat sagte er: „Simpsons sie sind entlassen!“ „Was?“ fragte er „wegen was denn?“ War sine zweite frage „Immer wenn sie den Wagen der Firma haben passiert ein Unglück.“ „ Ach so deswegen machen sie doch aus einer Mücke keinen Elefanten.“ Sagte Homer „Schluss jetzt sie gehen und für morgen suchen sie sich einen Job.“ Sagte John Prinz //Oh man ist das eine Affe.// dachte sich Homer „Marge ich habe meine Job verloren!“ sagte Homer am Telefon „Was, wieso denn das?“ fragte Marge „Aber keine Sorge ich habe mir schon einen Job gesucht, auf der Bowlingbahn.“ Sagte Homer noch „Na dann bin ich beruhigt.“ Sagte Marge Nach einen Monat haben sie Homer wieder entlassen weil sie keinen Umsatz hatten aber davor dachte sich Homer noch was aus, er schmiss die Bowlingkluge durch die Kante aber trotzdem kamen keine Leute. Es bleib ihn nichts anderes übrig um ins Kraftwerk zu gehen. John Prinz war Krank und deswegen wusste er nichts davon das Homer wieder eingestellt ist. Das war ihn auch egal Hauptsache Homer Jay Simpsons ist wieder da es war wirklich langweilig ohne Homer keinen Spaß mehr aber zum glück ist er wieder da und damit auch der Spaß und noch mehr. Marge war glücklich das Homer wieder an seinem alten Arbeitsplatz hat. Als Homer nach Hause lachten ihn Bart und Lisa erstmal aus wegen der fahrt in die Fässer aus und dann fragten sie ihren Dad noch ob er seine Arbeit noch hat. Und Homer fragte: „Welche denn ich habe zwischen durch in einen Bowling Geschäft gearbeitet.“ Sagte er. „Ach so nein Dad ich meine im Kraftwerk!“ meinten Bart und Lisa. „Ach so ja die meint ihr ja die habe ich weiter.“ Sagte Homer

Ende hofflichten gefällt es euch

Kapitel 5: Der Rausschmiss

Als sie am nächsten Tag in die Schule gingen hatte Bart wieder ein Streich geplant. Und genau an diesen Tag kam der Oberschulrat Chalmers. Aber als erste gingen die vier jungen die Raudies machen in einen Keller der Schule und Skinner schloss sie ein. Aber Bart war nicht dumm, er Kletter durch den Lüftungsschacht der Schule und kam beim Schulhof raus und da stand der Traktor des Hausmeisters Willi. Da dachte sich Bart: //Die fahr ich jetzt.// In der Zeit fragte Skinner: „Was gibt es neues beim Oberschulrat?“ „Ja das kann man so sagen denn die Geografie Prüfung wird gestrichen, weil die Schüler zu schlecht abgeschnitten haben.“ Sagte der Oberschulrat. „ Na gut dann zurück zu lesen, schreiben und rechnen.“ Sagte Skinner „Nein, nur lesen und schreiben.“ Sagte Chalmers „Na gut“ meinte Skinner. Als die Beiden auf den Schulhof war und Bart auf den Traktor saß, da sah der Oberschulrat Chalmers einen $ denn er aufhob und da kam Bart mit den Traktor Chalmers über den Hafen und darf ihm direkte am Hintern. Der hatte er jetzt eine große Nabe. Skinner sagte zu Bart: „Jetzt reicht es Simpsons, hiermit fliegst du von der Grundschule Springfield.“ „Na ja wenn’s mehr nicht ist.“ Meinte Bart frech --------Dann zu Hause-------- „Na Kinder wie war die Schule?“ fragte Homer „Gut.“ Sagte Lisa und darauf hin Bart: „Ich bin von der Schule geflogen!“ „Was!!“ schrei Homer „Das macht doch nichts Dad, dann mach ich eben Schuhputzer!“ „Nein das wird’s du nicht“! schrei Marge aus der Küche… wir werden schon eine neue Schule finden für dich und wenn nicht dann Unterrichte ich dich selber. So ging ihr Satz zu ende. Aber da sich Bart nicht benehmen kann musste er noch fünf Minuten zu ende da rannte er so schnell wie möglich zu Marge’s Auto und die Schüler und der Lehrer rannte noch stück nach. Als erstes haben sie es auf einer christlichen Schule versucht „Na Lisa viel Spaß in der Schule ich werde versuchen das Beste aus meiner Lage machen. „Bart zieht dich zum Unterricht an!“ sagte Marge „Was?“ schrei Bart und Lisa lachte als sie aus dem Haus ging und in den Bus Einstieg. In der Carkasche hatte Marge ein kleines Klassenzimmer Eingerichte. Noch am gleichen Tag hatte sie Grandpa zum Erzählen von alten Geschichten zu erzählen bis er einschlief. (Wie immer halt) Und es dauerte nicht lange da kam Homer mit sein Auto angefahren von der Arbeit und wollte sein Auto in die Carkasche stellen und da stand Bart und kurz davor Bremstet er. Bart zuckte zusammen und Homer schrei „Nein!“. Bart hatte sich die letzten paar Tagen verbessert und als Skinner das erfuhrt nahm er Bart wieder in der Grundschule von Springfield auf. Dann fiel ihm noch was ein. //Ich muss doch mal in den Keller der Schule da sind doch noch Jimbo, Nelson und Cörnny ihrer Fahrräder geben!// Willi fahren sie schneller fahren wenn sie die Fahrräder noch bekommen, bekommen wir kein Ärger mit den Eltern. „Und wenn sie nicht mehr da sind?“ fragte Hausmeister Willi „Dann fahren wir woanders ihn!“ sagte Skinner //Dann als ich sie ins Gefängnis bringen!//
Ende hofftendlich gefällts

Kapitel 6: Homer braucht einen neuen Job

Es war mal wieder so ein tag wo alles was man Anfasst das alles schief geht aber das war bei Homer keine Ausnahme. Am frühen Mittwochmorgen lag er schon auf dem Sofa. „Oh wie schön ist der Samstag!“ „Homer heute ist nicht Samstag sondern Mittwoch!“ sagte Marge aus der Küche „Nein!“ schrei Homer, er kam aber noch ein bisschen zu Spät aber es war gerade Frühstückspause er träumte vor sich und dann war der letzte Donut voller Spucke. Da hatte Homer eine ganz dumme Idee. Er wollte ihn vergrößern und dann nach 15 Minuten fing es an zu brennen. „Waren sie das?“ fragte Burns „Das ist mein erster Tag!“ sagte Homer „Da ich sie noch nie zuvor gesehen habe muss das wohl stimmen.“ Sagte Burns Aber dann sagte sein Assistent: „Meister Burns das ist Homer Simpsons der Arbeite hier seit 25 Jahren.“ „Wie können sich mich belügen können sie ihren Chef belügen!“ fragte Meister Burns „Das ist mein erster Tag!“ sagte Homer „Schluss jetzt sie sind entlassen!“ sagte Meister Burns //Oh man!// dachte Homer „Nein.“ Schrei Homer Dann jammerte er bis zur nach Hause fahrt. ----Dann zu Hause-----
„Es ist so langweilig hier.“ Sagte Homer. Das sagt er ein glicht nie aber heute das war eine Ausnahme. Und Lisa sah auch in der Stube. Da er sich so langweilte machte er den Fernseher an. Da kam auf dem Fernsehe ein Platz beim Militär frei ist, dann fragte er Lisa: „Was hältst du davon wenn ich zum Militär gehe? “ „Nein warum sollte ich?“ fragte Lisa „Na ja dann gehe ich mal zu Moe!“ Millhouse hatte einen Ohrring und das wollte Bart auch haben und dann ging er am späten Nachmittag zum Einkaufszentrum und lies sich ein Ohrring stechen. Aber das geschah erst nachdem Homer beim Militär war, wo er zurück kam sahen alle in der Küche und dann kam Bart rein und zeigte sich mit den Ohrring und Homer war damit nicht einverstanden. ------Beim Abschied---
„So jetzt werden wir uns eine Woche lang sehen.“ Sagte Homer… und Tschüss sagte er darf. Als Bart mit dem Ohrring in der Schule und da stand Ralph und sagte ich habe zwei Weh Wehs. Und alle lachten. Dann sagte er noch: „Jetzt habe ich zwei Feuchtigkeit in meiner Hose. -----Eine Woche später-----
So jetzt ist eine Woche rum und Homer kaum zurück. Aber es dauerte nicht lange und Homer müsste zu einem Einsatz beim Militär. Beim Abscheid merktet erstmal rum wegen den Ohrring im Ohr und nahm den Ohrring mit. Als Homer auf dem Meer war und Kapitän saute es in der Untergang, da schloss Homer den Kapitän aus dem Rohr. Dafür musste er das U-Boot zurück nach Springfield bringen.
---Dann in Springfield------
Musste sie Homer vor dem Gericht verantworten und aus dem Militär raus gehen und seinen Alten Job weiter annehmen, er musste zurück ins Kraftwerk. Als dann weiter alles beim alten war ging er erstmal zu seiner Lieblings Bar Moe’s. Und macht sich da weiter seinen Spaß und Marge war auch froh das sie ihren Homer wieder haben.
Ende hofftlcih gefällt es euch Marge91

Kapitel 7: Homer auf Diät

Als Homer am nächsten Morgen ins Bad kam schrei er erstmal ganz laut NNNEEEIIINNN!!!!!!!!! Und dann kamen alle angelaufen. Als Marge dann in der Tür stand fragte: „Was ist denn los Homer?“ „Ich bin Fetter geworden und jetzt wiege ich 300 kg statt 250 kg.“ Sagte Homer Darauf sagte Marge: „Dann esse nicht so viel Fettiges zeug, das kommt davon.“ „Aber das ist doch so lecker.“ Sagte er. Er jammert noch bis zum Frühstück und Magre könnte es sich nicht mehr Anhören da stellte Marge ihn einen Obstteller vor und Homer sagte: „Was soll ich denn damit?“ „Na essen!“ sagte Marge. Daran hatte nämlich Homer was Auszusetzten. „Wo sind die Pfannkuchen?“ fragte Homer „Die sind für dich zu fett das bekommen nur Bart und Lisa, die können das ja vertragen.“ Sagte Marge „Oh man!“ sagte Homer. „Dad esse bitte nicht mehr so viel, ich mache mir langsam sorgen um dich.“ Sagte Lisa „Warum denn es passiert doch nicht.“ Sagte Homer
„Vergiss denen Terim um 10:00Uhr nicht.“ Sagte Marge „Nein, nein den vergess ich schon nicht.“ Sagte Homer „Ihr guck mal was Maggie gemalt hat, Lisa, Bart, mich und Maggie sehr dünn und dich wie eine Kugel.“ Sagte Marge „Musste mir das Vorhalten?“ fragte er „Ja!“ sagte Marge ----- Wäret des beim Arzt-----
„Homer ihr Cholesterinwerte ist sehr hoch.“ Sagte Dr. Hibert Ich habe hier einen Diätplan für sie. „Aber warum denn?“ fragte Homer „Weil sie zu dick sind!“ sagte Dr. Hilbert Aber als erstes müssen sie mehr Sport machen. Das alles klang es wie ein Albtraum. „Sport das ist doch…“ Homer wusste nicht wie er denn Satz beenden sollte. Aber dann sagten sich beide Tschüss. ---Dann zu Hause----- „Na Homer wie war’s?“ fragte Marge „Na ich soll Diät machen hat Dr. Hilbert gesagt.“ Sagte Homer //Das ist auch mal gut für dich!// dachte sich Magre. Aber sie sagte es ihn nicht was sie dachte. Und das gab es auch zum Abendbort.
----Am nächsten Tag ---- Als Homer zur ging durfte Donus essen. Aber als Karl fragte war es schon Mittagspause: „Na Homer heute keine Donus?“ „Nein ich darf nicht!“ sagte er. In seinen Mittag essen war auch ein Zettel drin wo darauf stand „Lieber Homer esse bitte kein Fettes zeug, ich weiß das du das Schafts, ich glaube an dich in Liebe Marge!“ Als Homer nach dem Essen einschleif träumte er von Pizza, Eis, Donus und so weiter, halt alles was er gerne isst. Und wenig später träumte er das ganz Springfield sehr, sehr dünn war so dünn wie ein Streichholz. Aber zum Glück als er aufwachte war es schon fünf Uhr und er konnte nach Hause gehen. Aber er machte erstmal noch einen Umweg er fuhr zum Hähnchen stand und kaufte Chissbürger, Promis und alles was sehr fett war. Am die Diät halt er sich so wie so nicht mehr. Das alles koste zusammen 21,00$. ----Dann zu Hause----
„Homie?“ fragte Marge
„Ja was ist denn?“ fragte er. Und Marge sagte: „Nichts!“

„Was gibt es zu essen?“ fragte Homer... ich habe nämlich Hähnchen mitgebraucht. „Was!!!“ schrei Marge -------Im der Nacht bei Burns anwesend --------
„Smithers! Machen sie das Licht aus ich weil Schlafen!“
schrei Mr. Burns
„Ja Sir…!“ sagte Smithers ------Bei den Simpsons---- Homer bekam in der Nacht ganz große Blähung und die ganze Bettdecke flog durchs Zimmer.

Ende hoffentlcih gefällt es euch :-) Marge91

Kapitel 8: Die Sommerferien

Endlich ist es weit die Sommerferien sind da. Bevor Lisa und Bart in die Schul gingen machte sie vorschlage für reise wo es hin gehen soll. Zum glück hatte Marge ihre Flugangst nicht mehr bei letzten mal wo sie eine Flug machten aber waren die noch nicht da. Da war sie gerade mit Bart schwanger. „Oh Kinder ihr müsst in Schule." Sagte Marge „Tschüss" sagten beide zusammen „Tschüss" sagten Marge und Homer
---In der Schule---
„Na Bart welche Wasserspranger magst du liebsten?" fragte Millhouse
„Die sind doch alle gleich!" sagte Bart „Kinder setzt euch endlich hin es gibt die Zeugnisse!" sagte Misses Krabappel… aber bei Bart müsste sie noch ausrechen. Und Bart machte ihr Komilbemt damit sein Zeugnis noch besser ausfällt als Lisas. Aber daraus wurde nichts. //Oh jetzt muss ich mir was einfallen alles!// dachte sich Bart… //ich weil (muss) mit doch mit den Urlaub.// sich Bart wieder. //Ich weil nicht zu Grandpa und im Altersheim und da zu wohnen.// dachte er noch. ----Im Bus -----
„Ich muss aus der F(5) und ein D(3) machen denn sonst darf ich nicht mit." Sagte er zu Lisa. Aber Lisa viel nicht viel dazu ein, sie sagte nur: „Na ja wenn es klappt!" „Das geht schon!" sagte Bart -----Dann zu Hause im Garten bei Homer er matte den Rassen gerade-----
„Hier Dad mein Zeugnis!" sagte Bart. „Aber Bart wir hatten eine Abmachung!" sagte Homer
„Ja das weiß ich doch Dad!" sagte er. „Aber aus ein D lässt sich auch ein B machen." Sagte Homer
„Ja!" sagte Bart
„Ach Bart ich dachte du hältst am unsere Abmachung!" sagte Homer
„Ja ich weiß aber…!" sagte Bart
„Aber was sich nicht ändern lässt!" sagte Homer
„Darf ich auch mit in Urlaub?" fragte Bart
„Na ja gut!" sagte Homer „Cool!" sagte Bart.
„Aber auch nur ausmasnahms weißes!" sagte Homer.

Es ist eine Kurgeschichte bevor sie in den Urblaub fahren wo es ihm geht kommt im nächsten kapi. Hofftenlich gefällt es euch Mfg Marge91

Kapitel 9: Urlaub wir kommen

Endlich war der Tag gekommen wo sie in den Urlaub fliegen. Es war ein Tag nach dem Homer gesagt hat: „Bart du darfst mit!“ Die ganze Familie war schon ganz aus dem Häuschen. Und keiner der Familie wusste das Marge Flugangst hat. Marge sagte es auch, es sollte ja auch keiner wiesen. Sie wollte der Familie nicht den Urlaub verderben und sagte nichts. Auf dem Weg zum Flughafern vielen Dinge ein was fragte, es fing damit an: „Homer hast du auch die Hinter- und Vordertür abgeschlossen.“ „Ja!“ sagte Homer „Ich habe vergessen das Fuselsieb super zu machen.“ Sagte Marge „Jetzt als das doch mal sein und entspannt dich.“ Sagte Bart Aber sie redete, redete und redet ihr viel andauernd was neues und das bis sie bei Flughafern waren. Als sie dann an den Flughafern waren und vor dem Flieger stand wurde Marge schlecht weil sie ja Flugangst hatte.
----Dann im Flieger---- Als sie dann im Flieger saßen, bekam Marge schreckliche angst und sprang im Flieger umher und sagte lasst mich hier raus, lasst mich hier raus und dann sprang sie hin und her im Flieger und dann mussten sie in Springfield bleiben. Auf der Heimfahrt sagte Marge: „Es tut mir leid das ich euch den Flug verderben habe.“ „Das macht doch nichts.“ Sagte Homer aber war entseuchst. Aber das war egal.
----Als sie dann zu Hause waren------
Kochte und Backte Marge das ganz essen was sie im Kühlschrank hatten. Aber Lisa war der Meinung: „Mam bracht eine Trabbi.“ „Nein das ist zu treuer.“ Sagte Homer „Nein Dad jetzt geb doch mal Geld für Mam aus und denk nicht immer an das Geld andere haben überhaupt keins.“ Sagte Lisa „Ist gut.“ Sagte Homer
----Am nächsten Tag-------
Schon früh am Morgen gingen sie zur Frau Dr. Löwenstein, als erste machten sie den Preis für die Stunden aus, sie sagte: „Ich mache die Trabbi zu 30.00$!“ „Ja gut okay!“ sagte Marge
Als sie dann fing zu erzählen schrei sie plötzlich Papi warte Papi. Als Frau Dr. Löwenstein sie darauf anspräch, wollte sie von was anderen reden. Dann fragte sie: „Was war ihr Vater von Beruf?“ „Er war Pilot!“ sagte sie. Dann erzählte sie von der zeit wo sie 6 Jahre alt war. „Jetzt müssen wir Daddy verabschieden.“ Sagte Marges Mutter. „Ich möchte Daddy fliegen sehen.“ Sagte die kleine Marge „Nein bleib hier Marge!“ sagte ihre Mutter. Aber als Marge dann das Flugzeug betrat und ihren Vater sah bekam sie einen schock, mein Vater war nur eine Suada des. Und Marge fing an zu Weinen. „Marge heute sind Männliche Suada des nichts Ungewöhnliches.“ Sagte Frau Dr. Löwenstein
„Ja!“ sagte Marge „Auch Marge da wäre noch was, über was wir reden müssen, es ist ihr Mann.“ Sagte sie. Da kam Homer rein gerannt und sagte: „Sie müssen sie nicht gleich in eine Super Frau verwandeln wenn sie jetzt ein Flugzeug besteigt bin ich froh.“ Sagte er. Frau Dr. Löwenstein war erstaunt und sagte nichts mehr dazu.

-----Noch am gleichen Tag----
Als dann vor dem Flugzeug standen sahen sie sich an und so hatte Marge keine Angst und sie gingen dann rein und dann sprang sie nicht mehr in Flieger umher sondern bleib ganz ruhig. Und schon hob der Flieger nach ab und zwar nach…!
Ende

Kapitel 10: Kroatin wir sind

Endlich sind wir da nach zwei Tagen fliegen waren endlich Kroatin gelandet es gerade erst 14:00 Uhr geworden. Bart und Lisa waren ganz aus dem Häuschen, endlich sind wir da!!!!!!!!!!!! Schreien Beide „Oh ja eine Woche Urlaub!“ sagte Homer Und Marge war froh das sie den Flug ohne schreien über sich gerbraucht hat. Und Maggie viel nichts dazu ein was sie darauf sagen könnte. Sie hatten sich auch ein Auto gemietet um am Hotel zu kommen, dass Hotel heiß Delfin. Als sie dann in der Nähe waren freuten sich alle endlich ins Meer baden gehen: „Aber wir wollten doch was anderes machen oder nicht?“ Fragte Maggie. Als dann auf Zimmer 206 waren packten sie erstmal aus und dann ruhten sie sich bis um 16:00 Uhr aus. Danach gingen sie baden und das bis zum Abendessen, am Abend machten sie ein Spaziergang und dann setzen sie sich am die Strandbar. So schnell ging der erste Tag rum.
-----Am nächsten Tag-----
Nach dem Frühstruck machten sie sich fertig für die Inselrund fahrt. Und da gingen sie auch Baden, einkaufen und Eis essen. Sie waren um 16:00 Uhr wieder bei ihren Hotel und danach gingen sie wie am Tag zuvor Baden. Und dann halt das Abendessen und um 22:00 zur Strandbar. Der zweite Tag ging noch ein bisschen schneller rum.
-----Der dritte Tag ist schnell erzählt----
Holten sich am Nikos Kikos und holten sich was zu trinken für Nachts wie Tage zuvor auch. Dann gingen sie Baden. Am Abend an die Strandbar.
----Am vorletzten Tag-----
Bis um 16:00 Uhr dürften die Kinder ins Wasser und danach machten sie ein Schifffahrt. Keiner dachte an Grandpa und das zu Hase das Haus abgeschlossen war, klopfte er ums am die Haustür. Der vorletzte Tag ging sehr schnell rum und alle wunderten sich das es schon 04:30 Uhr war wo bis ging wie jede Nacht. ----Am letzten Tag----- Nach dem Frühstruck packten sie ihre Sachen. Und was wunderte das Homer sich mal benahm. „Um 14:00 Uhr müssen wir am Flughafern sein!“ sagte Marge und dann dachte sie //Oh hoffentlich benehmt sich Homer auch im Fliege!// Davor gingen sie noch ins Wasser dann zogen sie sich um und fuhren zum Flughafern. Als sie dann im Flieger saßen machte Homer sich über eine Engländer lustig der vor ihm saß. Als der das gleich mit machte fandet Homer das gar nicht witzig, aber dafür Bart, Lisa und Maggie.
-------Als sie dann in Springfield an kamen-------- Fuhren sie mit den Taxi nach Hause und da stand Grandpa der Saß ja aus wie eine Frau. Das aber davon gekommen weil sie die Tabletten hatten Dann kam sein Zimmer Nachtbar aus dem Altersheim und fragte: „Junge Frau wollen wir aus gehen?“ „Ja!“ sagte Grandpa Alle lachten sie waren zufrieden und auch glücklich.

Kapitel 11: Das neue Haustier

Nach dem sie aus dem Urlaub zurück gekommen sind mussten sie erstmal die Sachen repartieren die Grandpa kaputt gemacht hat. Als erstes Legte sich Homer in die Hängematte die er auslegt hatte. Als zweites machte Homer mit Bart die Reparaturen am Dach. Da hatte Bart eine Idee und sagte dann die Idee: „Wir könnten eine Mutprobe machen." „Und wer fängt an?" fragte Homer „Du Dad!" sagte Bart „Okay ich wette das du dir nicht traust die Antenne rauf zu klettern." Sagte Homer Und Bart sagte dazu nur: „Kleinigkeit!" Da dachte sich Homer: //Wenn das wirklich so leicht ist, dann schüttel ich an der Antenne, dann ist es bestimmt nicht mehr so leicht wie er sagte.// „Erdbeben" sagte Homer fünfmal. Dann fingen beide an zu lachen. Aber Flanderns fand das ganze nicht zum lachen. Aber Homer wusste was er zu sagen hatte: „Klappe Flanderns!" Darauf hin Bart: „Ja Klappe Flanderns!" Als er das hört lies er Homer in ruhe und machte seine Gartenarbeit. Als Homer das dann gesagt hatte krachte er durchs dach und beim zweiten mal als er weiter auf den Dach war bekam er den Hammer ins Auge und rannte auf den Dach hin und her bis die ganzen Dachziegeln unten waren. Danach musste er Pflastern und machte gleich zeitig mit Bart weiter die Mutprobe. Er musste 60 Steine in 60 Minuten wie ein Hund tragen. Als das fertig war musste Bart nackt zu Krusty Bürger fahren. Aber unterwegs stand die Polizei und nahmen Bart fest wegen Ohne Kleidung fahren in der Öffentlichkeit. Als dann Homer hatte er seine Anziehsachen mitbringen. Dann gingen sie ins Geschäft und sahen Bürger, in der gleichen Zeit drehten sie ein Werbefilm für den neuen Schweizerbürger. Als der Werbefilm fertig war wollten sie das Schwein nicht mehr haben und da rannte es zu Homer an den Tisch. Und Bart fragte: „Homer bekomme ich ein Montenbick?" „Ja!" sagte Homer Aber eingentlich hatte er jetzt nur das Schwein im Kopf und als sie gingen nahmen sie das Schwein mit Heim. //Oh hat das eine schöne Mütze auf!// dachte sich Homer

----Dann zu Hause----

„Marge was hältst du von einen Schwein als Haustier es dich und auch mich nach machen." Sagte er Marge sagte: „Na ja …!" Aber als Homer dann mit den Schwein rein kam und da musste Marge lachen. Und Homer sagte: „Du hast gelacht ich drauf' s behalten!" „Ja gut okay!" sagte Marge

Als sie dann anfing zu Putzen, machte Homer in der Zeit in der Stube Schweine Spuren an die Decke und Marge fragte sich wie die an die Decke kommen und da hörte sie Homer singen: „Speiderschwein, Speiderschwein mach immer das was ein Spiederschwein gern macht, hängt es von einen Netz sang es nicht seh ein Schwein pass auf das ist ein Speiderschwein." Und da wurde Marge alles klar sie braucht bis zum Abendessen um die ganzen schweinespuren weg zu bekommen. Auch Homer: „Wenn du das nächste mal weiter Schweinespuren an die Decke machst, dann kannst du sie das nächste mal selber putzen." Sagte Marge „Okay Liebling!" sagte Homer

Ende

mfg Marge91 hoffenlicht gefällt es euch